

## **Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben**

### **GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER**

#### **Adamon Tropfen 100 mg/ml Tropfen zum Einnehmen, Lösung Tramadolhydrochlorid**

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

#### **Was in dieser Packungsbeilage steht:**

1. Was sind Adamon Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Adamon Tropfen beachten?
3. Wie sind Adamon Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Adamon Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### **1. Was sind Adamon Tropfen und wofür werden sie angewendet?**

Adamon Tropfen gehören zur Arzneimittelgruppe der Analgetika, die auch als Schmerzmittel oder Schmerzlinderer bezeichnet werden. Adamon Tropfen enthalten den Wirkstoff Tramadolhydrochlorid. Der Wirkstoff Tramadolhydrochlorid unterbricht die an das Gehirn gesendeten Schmerzsignale und bewirkt außerdem im Gehirn, dass diese Schmerzsignale nicht empfunden werden. Das bedeutet, dass Adamon Tropfen das Auftreten der Schmerzen zwar nicht verhindern können, aber dass Sie diese Schmerzen weniger stark empfinden.

Adamon Tropfen werden angewendet zur Behandlung von mäßig starken bis starken Schmerzen (zum Beispiel bei Schmerzen nach einer Operation bzw. nach einer Verletzung).

#### **2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Adamon Tropfen beachten?**

##### **Adamon Tropfen dürfen nicht eingenommen werden**

- wenn Sie allergisch gegen Tramadolhydrochlorid, Menthol oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind, was sich durch Hautausschlag, eine Schwellung im Gesicht oder Atembeschwerden äußert.
- wenn Sie gleichzeitig MAO-Hemmstoffe zur Behandlung einer Depression einnehmen oder innerhalb der letzten zwei Wochen eingenommen haben (siehe Abschnitt 2. "Anwendung von Adamon Tropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln").
- wenn Sie an Epilepsie leiden und diese durch Behandlung nicht kontrolliert werden kann.
- wenn Sie sich nach dem Konsum von Alkohol benebelt oder betrunken fühlen.
- wenn Sie mehr als die verschriebene Dosis von Ihren Schlafmitteln, Neuroleptika, Antidepressiva (Neuroleptika und Antidepressiva sind Medikamente, die sich auf die Stimmung bzw. die Gemütsverfassung auswirken) oder von anderen Schmerzmitteln eingenommen haben, wodurch Ihre Atmung und Ihre Reaktionen verlangsamt werden können.

- In seltenen Fällen besteht die Möglichkeit, dass Adamon Tropfen zu Krämpfen (Krampfanfällen) führen. Dieses Risiko wird noch verstärkt, wenn Sie mehr als die empfohlene tägliche Höchstdosis bzw. wenn Sie gleichzeitig Antidepressiva oder Neuroleptika einnehmen.
- Falls Sie zu Medikamentenabhängigkeit oder Arzneimittelmissbrauch neigen, sollten Sie Adamon Tropfen nur über einen kurzen Zeitraum einnehmen. Bitte informieren Sie Ihren Arzt darüber, damit er/sie gegebenenfalls Ihre Schmerzbehandlung enger überwachen kann.
- Dieses Präparat darf nicht für die Behandlung von Entzugssymptomen bei Drogenabhängigen eingesetzt werden.

### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Adamon Tropfen einnehmen, wenn

- wenn Sie schwanger sind oder stillen.
- wenn Sie Adamon Tropfen oder ein anderes Tramadolhydrochlorid enthaltendes Medikament bereits einmal über längere Zeit eingenommen haben.
- wenn Sie morphiumsüchtig sind.
- wenn Sie allergisch auf morphiumähnliche Medikament reagiert haben.
- wenn Sie ernste Leber- oder Nierenerkrankungen haben.
- wenn Sie vor kurzem eine Verletzung am Kopf erlitten haben oder unter sehr starken Kopfschmerzen mit Erbrechen leiden.
- wenn Sie irgendwann einmal Krämpfe (Krampfanfälle) hatten oder an Epilepsie leiden.
- wenn Sie sich vor kurzem verwirrt, müde oder schwach gefühlt haben, oder in Ohnmacht gefallen sind.
- wenn Sie Asthma oder Atembeschwerden haben.
- wenn Sie andere Medikamente einnehmen.
- wenn Sie sich demnächst einer Operation unter Vollnarkose unterziehen müssen.

Sollte einer der vorstehenden Punkte bei Ihnen zutreffen, müssen Sie Ihren Arzt darüber in Kenntnis setzen, weil dieser dann möglicherweise Ihre Behandlung ändern wird.

### **Kinder und Jugendliche**

Adamon Tropfen sind nicht für Kinder unter 1 Jahr geeignet.

### **Einnahme von Adamon Tropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Nehmen Sie Adamon Tropfen nicht ein, wenn Sie gleichzeitig MAO-Hemmstoffe (Moclobemid oder Phenelzin gegen Depression bzw. Selegilin bei Parkinsonscher Erkrankung) erhalten oder während der letzten 14 Tage angewendet haben.

Die schmerzlindernde Wirkung von Adamon Tropfen kann abgeschwächt und/oder verkürzt werden, wenn Sie gleichzeitig Medikamente einnehmen, die folgende Wirkstoffe enthalten:

- Carbamazepin (wird zur Behandlung von Epilepsie eingesetzt)
- Buprenorphin, Nalbuphin oder Pentazocin (Schmerzmittel)
- Ondansetron (gegen Übelkeit).

Der Arzt wird Ihnen sagen, ob und in welcher Dosis Sie Adamon Tropfen anwenden sollen.

Das Risiko für Nebenwirkungen steigt, wenn Sie bestimmte Antidepressiva einnehmen. Adamon Tropfen kann mit diesen Arzneimitteln zu einer Wechselwirkung führen, und bei Ihnen können Symptome wie unwillkürliche, rhythmische Muskelkontraktionen (einschließlich der Muskeln, welche die Bewegung der Augen steuern), Erregtheit, übermäßiges Schwitzen, Zittern, übertriebene Reflexe, verstärkte Muskelspannung und eine Körpertemperatur über 38°C auftreten.

Das Risiko für Nebenwirkungen steigt, wenn Sie Arzneimittel einnehmen, die Krämpfe (Krampfanfälle) auslösen können, wie zum Beispiel bestimmte Antidepressiva oder Antipsychotika. Das Risiko, einen Anfall zu erleiden, kann bei gleichzeitiger Einnahme von Adamon Tropfen erhöht sein. Ihr Arzt wird Ihnen mitteilen, ob Adamon Tropfen für Sie geeignet ist.

Medikamente, die zur Behandlung von Epilepsie angewendet werden, können sehr selten Krämpfe (Krampfanfälle) auslösen. Wenn Sie jedoch gleichzeitig Adamon Tropfen anwenden, steigt die Wahrscheinlichkeit für einen Krampfanfall. Befragen Sie unbedingt Ihren Arzt dazu!

Arzneimittel, die auf das Nervensystem wirken (wie zum Beispiel Hypnotika, Beruhigungsmittel, Schlaftabletten und Schmerzmittel) können bewirken, dass Sie sich schläfriger oder kraftloser fühlen, wenn Sie diese zusammen mit Adamon Tropfen anwenden.

Gerinnungshemmende Mittel zur Blutverdünnung, wie zum Beispiel Warfarin: Die Wirksamkeit dieser Medikamente kann sich durch die gleichzeitige Einnahme von Adamon Tropfen verändern.

Die gleichzeitige Anwendung von Adamon Tropfen und Beruhigungsmitteln wie Benzodiazepine oder verwandte Arzneimittel erhöht das Risiko für Schläfrigkeit, Atembeschwerden (Atemdepression), Koma und kann lebensbedrohlich sein. Aus diesem Grund sollte die gleichzeitige Anwendung nur in Betracht gezogen werden, wenn es keine anderen Behandlungsmöglichkeiten gibt.

Wenn Ihr Arzt jedoch Adamon Tropfen zusammen mit sedierenden Arzneimitteln verschreibt, sollten die Dosis und die Dauer der begleitenden Behandlung von Ihrem Arzt begrenzt werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt über alle sedierenden Arzneimittel, die Sie einnehmen und halten Sie sich genau an die Dosierungsempfehlung Ihres Arztes. Es könnte hilfreich sein, Freunde oder Verwandte darüber zu informieren, bei Ihnen auf die oben genannten Anzeichen und Symptome zu achten. Kontaktieren Sie Ihren Arzt, wenn solche Symptome bei Ihnen auftreten.

### **Einnahme von Adamon Tropfen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken und Alkohol**

Sie können Adamon Tropfen mit ausreichend Wasser sowie zusammen mit oder ohne eine Mahlzeit einnehmen. Während der Behandlung mit diesem Medikament sollten Sie keinen Alkohol trinken.

### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

#### **Schwangerschaft**

Sie sollten Adamon Tropfen während der Schwangerschaft bzw. in der Stillzeit nicht einnehmen. Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie während der Behandlung schwanger werden sollten.

#### **Stillzeit**

Tramadol geht in die Muttermilch über. Aus diesem Grund sollten Sie Adamon Tropfen während der Stillzeit nicht mehr als einmal einnehmen; wenn Sie Adamon Tropfen hingegen mehr als einmal einnehmen, sollten Sie das Stillen unterbrechen.

### ***Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen***

Adamon Tropfen kann zu Benommenheit führen, insbesondere dann, wenn das Medikament zusammen mit Alkohol, Antihistaminika oder anderen Arzneimitteln, die zu Benommenheit führen

können, eingenommen wird. Fahren Sie nicht Auto bzw. bedienen Sie keine elektrischen Werkzeuge oder Maschinen, wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Adamon Tropfen bei Ihnen wirkt!

### **Adamon Tropfen enthalten Ethanol (Alkohol) und Zucker**

Adamon Tropfen enthalten geringe Mengen Ethanol (Alkohol), und zwar weniger als 100 mg pro Dosis.

Adamon Tropfen enthalten auch Sucrose (Zucker). Wenn Ihnen Ihr Arzt mitgeteilt hat, dass Sie eine Unverträglichkeit für bestimmte Arten von Zucker haben, fragen Sie bitte vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt um Rat.

### **3. Wie sind Adamon Tropfen einzunehmen?**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

**WICHTIG:** Der Arzt wählt die für Sie oder Ihr Kind geeignete Dosis aus. Die Anzahl der einzunehmenden Tropfen steht eindeutig auf dem Etikett, das Ihr Apotheker auf das Medikament klebt. Ist das nicht der Fall bzw. wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, fragen Sie bitte bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach.

Das Medikament befindet sich in einer Flasche mit kindergesichertem Schraubverschluss und eingebauter Tropfvorrichtung.

#### **Zum Öffnen:**

- Verschluss fest nach unten drücken und dann aufschrauben.
- Flasche umdrehen.
- Leicht auf den Boden der Flasche klopfen, bis der erste Tropfen erscheint.
- Nun die genaue Anzahl der gewünschten Tropfen auf einen Löffel zählen.

#### **Dosierung bei Erwachsenen und Jugendlichen über 12 Jahre**

Anfangs beträgt die Dosis 50 – 100 mg (20 bis 40 Tropfen) zweimal täglich, jeweils am Morgen und am Abend. Entsprechend Ihres Bedarfs kann Ihr Arzt diese Dosis bis auf 150 bis 200 mg (60 bis 80 Tropfen) zweimal täglich erhöhen. Im Normalfall sollten Sie Adamon Tropfen alle 12 Stunden (d.h. jeden Morgen und jeden Abend zur gleichen Zeit) einnehmen.

Sie können Adamon Tropfen mit ausreichend Wasser sowie zusammen mit oder ohne eine Mahlzeit einnehmen.

Die übliche Tagesgesamtdosis beträgt 400 mg (160 Tropfen). Die Ihnen verschriebene Tagesdosis hängt von der Intensität Ihrer Schmerzen ab.

Die Dosis sollte auf die Intensität Ihrer Schmerzen und auf Ihr individuelles Schmerzempfinden abgestimmt werden. Im Allgemeinen sollte die kleinstmögliche Dosis, mit der eine Schmerzfreiheit erreicht wird, eingenommen werden.

#### Anwendung bei Kindern

Adamon Tropfen sind nicht für Kinder unter 1 Jahr geeignet.

Kinder im Alter von 1 bis 12 Jahren erhalten als Einzeldosis 1-2 mg Tramadolhydrochlorid pro Kilogramm Körpergewicht.

In der nachfolgenden Tabelle sind typische Beispiele für die jeweiligen Altersstufen aufgeführt (1 Tropfen Adamon Tropfen enthält ca. 2,5 mg Tramadolhydrochlorid):

Alter	Körpergewicht	Tropfenanzahl pro Einzeldosis
1 Jahr	10 kg	4 bis 8
3 Jahre	15 kg	6 bis 12
6 Jahre	20 kg	8 bis 16
9 Jahre	30 kg	12 bis 24
11 Jahre	45 kg	18 bis 36

#### **Anwendung bei älteren Patienten**

Bei älteren Patienten (über 75 Jahre) kann die Ausscheidung von Tramadolhydrochlorid verzögert sein. Wenn das auf Sie zutrifft, wird Ihr Arzt Ihnen möglicherweise empfehlen, das Dosisintervall zu verlängern.

#### **Anwendung bei Patienten mit Leber - oder Nierenerkrankungen (Insuffizienz) / Dialysepatienten**

Patienten mit schwerer Leber- oder Nierenerkrankung sollten Adamon Tropfen nicht einnehmen. Wenn in Ihrem Fall eine leichte oder mäßige Insuffizienz besteht, wird Ihr Arzt Ihnen möglicherweise empfehlen, das Dosisintervall zu verlängern.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn

- Sie sich nicht sicher sind, wie viele Tropfen Sie nehmen sollen und wann.
- Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung zu stark oder zu schwach ist.

#### **Wenn Sie eine größere Menge von Adamon Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten**

Falls Sie versehentlich mehr Tropfen eingenommen haben als man Ihnen verschrieben hat, informieren Sie umgehend Ihren Arzt oder Apotheker und kontaktieren Sie, falls erforderlich, die Notaufnahme des nächstgelegenen Krankenhauses. Denken Sie daran, die Packung sowie eventuelle Restbestände des Arzneimittels mitzunehmen.

#### **Wenn Sie die Einnahme von Adamon Tropfen vergessen haben**

**Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein**, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

#### **Wenn Sie die Einnahme von Adamon Tropfen abbrechen**

Brechen Sie die Behandlung mit Adamon Tropfen nicht ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem Arzt ab oder verringern Sie die Dosis! Im Allgemeinen treten keine Nachwirkungen auf, wenn die Behandlung mit Adamon Tropfen beendet wird. Patienten, die Adamon Tropfen eine Zeit lang angewendet haben, können sich jedoch in seltenen Fällen unwohl fühlen, wenn sie die Behandlung abrupt abbrechen. Sie können sich körperlich unruhig, ängstlich, nervös oder zitterig fühlen. Sie können überaktiv sein, Schlafschwierigkeiten und Magen-Darm-Probleme bekommen. Wenn Sie irgendwelche Beschwerden dieser Art bei sich bemerken, nachdem Sie die Einnahme von Adamon Tropfen abgebrochen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

#### **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Zu den schwersten Nebenwirkungen, die auftreten können, zählen allergische Reaktionen (Schwierigkeiten beim Atmen, pfeifendes Atemgeräusch und Schwellung im Gesicht oder im Rachen), anaphylaktische Reaktionen (eine extreme allergische Reaktion, die zu Schwierigkeiten beim Atmen, zu Veränderungen bei der Herzfrequenz, zu Bewusstlosigkeit, Kollaps bzw. zu Ohnmacht

aufgrund eines Abfalls beim Blutdrucks führen kann) oder Krämpfe (Krampfanfälle). Falls Sie eines dieser Symptome bei sich feststellen, müssen Sie die Einnahme von Adamon Tropfen sofort einstellen und einen Arzt zu Rate ziehen.

**Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen)**

- Schwindelgefühl
- Erbrechen und Übelkeit

**Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)**

- Kopfschmerzen, Benommenheit
- Müdigkeit (Antriebslosigkeit)
- Verstopfung, trockener Mund
- Schwitzen

**Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)**

- Schneller Herzschlag, Herzklopfen, plötzlicher Abfall des Blutdrucks. Diese Nebenwirkungen können insbesondere bei intravenöser Gabe sowie bei Patienten auftreten, die sich in einer körperlichen Stresssituation befinden.
- Juckreiz, Hautausschlag
- Brechreiz, Magendruck, Völlegefühl

**Selten (kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen)**

- Allergische Reaktionen, wie zum Beispiel Schwierigkeiten beim Atmen, pfeifendes Atemgeräusch, Schwellung im Gesicht oder im Rachen
- Anaphylaktische Reaktionen (eine extreme allergische Reaktion)
- Appetitveränderungen
- Psychische Wirkungen; unter anderem Stimmungsveränderungen, Veränderungen im Aktivitätsverhalten und beim Wahrnehmungsvermögen, Halluzinationen, Verwirrung, Ruhelosigkeit, Schlafstörungen und Alpträume.
- Krämpfe (Krampfanfälle)
- Kribbelndes Gefühl und Zittern
- Langsamer Herzschlag, Anstieg beim Blutdruck
- Muskelschwäche
- Schwierigkeiten beim Wasserlassen und Harnverhalten
- Verschwommene Sicht

**Sehr selten (kann bis zu 1 von 10000 Behandelten betreffen)**

- Gesichtsrötung
- Schwindelanfälle (man fühlt sich schwindlig bzw. alles "dreht" sich)
- Asthma und Schwierigkeiten beim Atmen
- Erhöhte Leberenzymwerte

**Nicht bekannt (Häufigkeit auf der Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)**

- Abfall des Blutzuckerspiegels.

**Entzugserscheinungen:** Dazu zählen unter anderem allgemeine körperliche Unruhe, Angst, Nervosität, Schlafschwierigkeiten, Ruhelosigkeit, Zittern und Magen-Darm-Probleme (siehe Abschnitt 3: "Wie sind Adamon Tropfen anzuwenden?")

**Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de), anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## **5. Wie sind Adamon Tropfen aufzubewahren?**

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach verwendbar bis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Nicht über 30°C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen der Packung: 3 Monate.

## **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

### **Was Adamon Tropfen enthalten**

Der Wirkstoff ist Tramadolhydrochlorid.

1 ml Adamon Tropfen enthält 100 mg Tramadolhydrochlorid.

Die sonstigen Bestandteile der Lösung sind:

Kaliumsorbat, Propylenglykol, Ethanol 96%, Sucrose, Polysorbat 80, Pfefferminzöl, gereinigtes Wasser.

### **Wie Adamon Tropfen aussehen und Inhalt der Packung**

Tropfen zum Einnehmen, Lösung. Eine klare, farblose bis schwach gelbe Lösung.

Adamon Tropfen sind in einer Braunglasflasche mit kindergesichertem Kunststoffverschluss und Tropfvorrichtung verpackt. Jede Flasche enthält 10 ml Lösung. Jede Originalpackung enthält 1, 2, 5, 10, 20 bzw. 50 Flaschen. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

MEDA Pharma GmbH & Co. KG

Benzstraße 1

61352 Bad Homburg

Tel. Nr.: (06172) 888-01

Fax Nr.: (06172) 888-2740

### **Hersteller**

Temmler Pharma GmbH & Co. KG

Temmlerstr. 2

35039 Marburg

Telefon: (06421) 494 0

Fax Nr.: (06421) 494 201

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Italien	Tramadolo Viatris
---------	-------------------

Deutschland	Adamon Tropfen
-------------	----------------

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2018